

Lisa Sommerfeldt

# Dragonheartkill

Theaterstück für 2-3 Schauspieler  
Für Zuschauer ab 10 Jahren

PERSONEN:

Lukas

Emil

Moritz

Aufführungsrechte:

Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH

Max-Brauer-Allee 34

22765 Hamburg

### **Urheberrechtsvermerk**

© VERLAG FÜR KINDERTHEATER Weitendorf GmbH, Max-Brauer-Allee 34, 22765 Hamburg, 2016.

Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Rechte der öffentlichen Wiedergabe (u.a. Aufführungsrecht, Vortragsrecht, Recht der öffentlichen Zugänglichmachung und Senderecht) können ausschließlich vom VERLAG FÜR KINDERTHEATER erworben werden und bedürfen seiner ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Der Text des Bühnenwerkes wird Bühnen / Veranstaltern ausschließlich für Zwecke der Aufführung nach Maßgabe des jeweiligen Aufführungsvertrages zur Verfügung gestellt (Manuskript bzw. schreibgesicherte Datei). Jede darüber hinausgehende Verwertung des Textes des Bühnenwerkes bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des VERLAG FÜR KINDERTHEATER. Das gilt insbesondere für dessen Vervielfältigung, Verbreitung, elektronische Verarbeitung, Übermittlung an Dritte und Speicherung über die Laufzeit des Aufführungsvertrages hinaus. Die vorstehenden Sätze gelten entsprechend, wenn Bühnen / Veranstaltern der Text des Bühnenwerkes ohne vorherigen Abschluss eines Aufführungsvertrages zur Ansicht zur Verfügung gestellt wird. Weitere Einzelheiten richten sich nach den zwischen Bühnen / Veranstaltern und VERLAG FÜR KINDERTHEATER getroffenen Vereinbarungen.

Der Text des Bühnenwerkes gilt bis zum Tage der Uraufführung (UA) / deutschsprachigen Erstaufführung (DE) / ersten Aufführung der Neuübersetzung (DE / A) als nicht veröffentlicht im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Es ist vor diesem Zeitpunkt nicht gestattet, das Bühnenwerk im Ganzen oder in Teilen oder seinem Inhalt nach der Öffentlichkeit mitzuteilen oder sich mit dem Bühnenwerk öffentlich auseinander zu setzen.

Nicht vom VERLAG FÜR KINDERTHEATER genehmigte Verwertungen verletzen das Urheberrecht und können zivilrechtliche und ggf. auch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

#### 4.Szene

*Lukas und Emil.*

Lukas: Und dann wurde es richtig peinlich. Ein paar Tage später saß ich auf dem Klo und schon wieder kamen Paul und Moritz und dann haben sie gegen die Tür gehauen, aber ich hab nicht aufgemacht: „Hört auf, ich mach nicht auf! Laßt mich in Ruhe!“ - Und dann haben sie eine Münze genommen und aufgesperrt und dann klickklickklick -

Moritz: Bitte lächeln!

Lukas: „Lasst mich in Ruhe!“ – Sie haben Fotos von mir gemacht, auf dem Klo – ich konnte nicht so schnell runter -

Moritz: Igitt hier stinkts – musst du beim Fototermin kacken? Aber deine Facebook-Seite muss ja gepflegt werden und die anderen Klos sind schon so gespannt auf deine Neuigkeiten und die wollen so gern wissen, was genau du mit deinem Lieblingsklo machst – bitte, ein bißchen Klopapier - aha, ein Klositzer, kein Klosteher, sehr interessant – du machst bestimmt auch Pipi im Sitzen - voll das Mädchen!

Lukas: Und dann sind sie wieder raus und ich hab schnell die Tür zugesperrt -

Emil: Und kurz vor Mathe hat Moritz sich wieder mit Paul schlappgelacht, ich hab nicht gesehen, was so lustig war -

Lukas: Das war am nächsten Tag.

Emil: Was haben die da?

Lukas: Was ist so lustig?

Emil: Sie haben sich was in seinem Heft angeschaut und das Heft dann immer wieder ganz schnell zugeklappt – alle wollten wissen, was da so lustig ist, alle standen um sie rum und haben gebettelt, sie wollten auch mal gucken, aber Moritz hat das Heft immer wieder ganz schnell zugeklappt -

Lukas: Und dann kam der Grieshaber rein und ist zu ihm hin und fragte, was denn heute so lustig sei und er würde auch gerne mal mitlachen -

Emil: Aber der Moritz sagte: „Nene, das ist nicht lustig!“ und hat schnell das Heft weggepackt.

Lukas: Und ich wusste: da auf den Zetteln, da sitzt einer, da sitzt einer auf dem Klo, und das bin ich.

Emil: Und dann hat der Grieshaber gesagt, der Moritz kommt morgen nach der letzten Stunde zu ihm und jetzt kann er vor an die Tafel, mal sehen, ob das auch wieder so lustig wird.

Lukas: Ich saß da in Mathe und Moritz konnte wieder nichts von den Hausaufgaben und da vorn stand sein Schulranzen, ich muss da die Fotos rausholen, und ich dachte mir, wie peinlich, wie monsterpeinlich für mich – aber nach Mathe nahm Moritz ganz schnell seinen Ranzen und dann war er weg - ich muss die Fotos haben – was mach ich jetzt?

## 5.Szene

### *Lukas und Emil auf dem Weg zum Klo.*

Lukas: Und weil ich die Fotos nicht gekriegt hab, hab ich mir gedacht: „Das kann ich auch!“ - Ich hab mir gleich am Nachmittag die Kamera von meinem Bruder geliehen, ich hab ihm mein gesamtes Taschengeld gegeben und er darf alle meine Computerspiele leihen und er darf immer an den Computer, ich lass ihn immer sofort dran, wenn er kommt - ich steh sofort auf und lass ihn hin, egal wieviele Punkte ich schon habe, ich steh sofort auf und laß ihn hin, zwei Wochen lang. Aber das ist es mir wert. Wenn der Moritz aufs Klo geht, mach ich eine super Serie von ihm. Ich mach tausend riesige Abzüge und verteile sie überall, ich pflastere den Schulhof damit und tapeziere die ganze Schule. Jetzt – Paul und Moritz gehen Richtung Klo – ich schleich hier lang -

Emil: Warum rennt der Lukas mit einer Kamera aufs Klo – wo hat der denn die coole Kamera her -

Lukas: Ich bin an ihnen vorbeigeschlichen, im Flur war es voll, das war kein Problem – ich hab mich im Klo versteckt und gewartet - Er kommt! Haha! Wenn er die Hose unten hat, starte ich mein Fotoshooting! Selber Spaghettiiiiiiii! Ameisenpipiiiiiii! Jetzt läßt er die Hose runter – ich bin aufs Klo gesprungen und hab mich über die Absperrung gelehnt und hab meine Serie geschossen - nur dann hab ich aufgehört mit dem Fotografieren, weil da saß zwar einer, da saß einer und schaute nach oben, aber das war nicht der Moritz, das war einer aus der Fünften, der sagte: „Hör auf, warum fotografierst du mich?“ - Und ich sagte nur: „So halt!“ – Und dann stürmten Moritz und Paul ins Klo und schrien gleich, ob ich jetzt ein Ritter des Lichts wäre und ob ich im Klo nebenan einen Drachen aufgespürt hätte – und dann passierte das, wovor ich am meisten Angst hatte, das, was nie passieren durfte – Moritz sah meine Kamera, die Kamera von meinem Bruder – und er sagte: „Brauchst du Nachschub für deine Internetseite?“ - Und dann hielt Paul mich fest und Moritz nahm mir die Kamera ab -

Emil: Moritz rannte weg, Paul hinterher – Lukas stand da, völlig bleich und fing an zu weinen -

Lukas: Ich heul nicht -

Emil: Ist ja gut -

Lukas: Ich heul nicht!

Emil: Und dann rannte Lukas den beiden hinterher, zurück in die Klasse, er brüllte im Flur:

Lukas: Gib mir sofort meine Kamera!

Emil: Im Flur war ein Riesenlärm, Lukas schubste alle Schüler, die ihm im Weg standen, zur Seite und ich rannte hinter ihm her, und als Lukas an der Klassentür angekommen war und gerade losbrüllen wollte, hörte ich Moritz Stimme: „Hau ab, du kommst hier nicht rein“ - Und dann schrie Moritz: „Lukas raus! Lukas raus!“ und dann hörte ich, wie ein paar mehr schrien: „Lukas raus! Lukas raus!“, und immer mehr schrien mit, und am Ende schrie es die ganze Klasse: „Lukas raus! Lukas raus! Lukas raus!“ – Sie skandierten es, die ganze Klasse schrie es - und Lukas stand vor mir im Türrahmen und er wusste gar

nicht mehr, wie er schauen sollte, er versuchte erst zu lächeln, dann wurde er rot, er machte erst einen Schritt nach vorne und dann wieder einen zurück, dann versuchte er zu lachen, aber es kam kein Lachen raus, und dann schaute er nach unten und ging zum Klo zurück – und ich musste an Jens denken, den hat der Moritz auch gekillt, der war so fertig, der ist jetzt nicht mehr da – Moritz hat dem Jens seine Uhr abgenommen, die hatte er von seinem Opa geerbt, Moritz hat gesagt, die könnte er jetzt gebrauchen – das war so ganz nebenbei, Moritz hat sie genommen und Jens hat geweint.

Lukas: Dieses Wasser in meinem Gesicht – warum hab ich das nicht besser im Griff? – „Der Lukas heult! Mami kommt gleich!“ - Für jeden Tropfen wird ein Punkt abgezogen – ich muss mein Punktekonto füllen - ich muss ins Klo kriechen und dann spül ich mich runter, ich spül mich weg und dann schwimme ich durch die Kanalisation, wir treffen uns am Drachenfluss, ich muss Punkte sammeln, ich brauch mehrere Leben, ich muss mich durchsichtig machen, ich muss Drachen töten, ich bade im Drachenblut und dann komme ich wieder, mit dem Zauberschwert, und dann nehme ich Rache -

Emil: Und dann kam vom Klo ein Riesenkrach, als ob Lukas das gesamte Klo zusammenhauen würde -

Lukas: Ich brauch die Kamera!

Emil: Und ich stand da im Türrahmen der Klasse und traute mich nicht rein – die gesamte Klasse skandierte weiter: „Lukas raus! Lukas raus!“ – Und plötzlich hörte ich mich sagen: „Ihr seid alle so blöd – lasst ihn einfach!“ – Oder vielleicht hab ichs nur gedacht, oder einfach zu leise gesagt, oder es hat keinen interessiert – auf jeden Fall schrien sie weiter, aber dann kam der Grieshaber und ich konnte mich hinter ihm unbemerkt in die Klasse schleichen – und als ich beim Moritz vorbei bin, hab ich an sein Handgelenk geschaut und da war eine Uhr, das war die Uhr vom Jens -  
Und ich musste daran denken, wie es beim Jens war – da hat Moritz einen Speißrutenlauf für ihn organisiert – Jens saß ganz hinten, und auf dem Weg zu seinem Platz ist an jedem Tisch, an dem er vorbeikam, was anderes passiert, hier vorne hat ihm Moritz das Bein gestellt, dann wurde er am zweiten Tisch gekniffen, am dritten hat er eins auf den Hintern bekommen, am vierten eine Ohrfeige von Paul, am nächsten Tisch hat Marie auf ihn gespuckt, und Lena hat geschrien:

Lukas (*mit verstellter Stimme*): Geh weg, ich will keine Pickel, ist das ansteckend?

Emil: Der Jens sass ganz hinten, und sein Sitznachbar hat dann das Fenster geöffnet und gesagt: „Jens, spring! Komm, spring!“ - Da waren der Phantasie keine Grenzen gesetzt, den Jens hat der Moritz echt gekillt -